

Toffe



Zytig

Nr. 54

April 1991



Haus Graber, Bahnhofstrasse 17 um 1938

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 55: 17. Mai 1991

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern zum Geburtstag gratulieren zu dürfen:

91 Jahre

Frau Emma Marti-Fankhauser, geb. 10. Mai 1900, Bernstrasse 27

85 Jahre

Frau Luise Beyeler-Studer, geb. 3. April 1906, Grabenweg 8

Frau Anna Herzig-Reusser, geb. 14. Mai 1906, Breitlohnweg 11

80 Jahre

Frau Marie Stucki-Messerli, geb. 17. April 1911, Niesenweg 9

Herr Ernst Siegenthaler, geb. 24. Mai 1911, Bernstrasse 69

75 Jahre

Herr Joseph Bruder-Vock, geb. 15. Mai 1916, Fahrbühlweg 25

Herr Ernst Hofmann, geb. 25. Mai 1916, Rosenweg 1

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunden, Bekannten und allen Lesern der Toffe-Zytig, ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Zu unserem Titelbild

Das Haus Graber, Bahnhofstr. 17, entstand etwa 1870. Viel früher kann es nicht gebaut worden sein, weil das Gebiet bis zur Korrektur der Gürbe um 1860 versumpft war. Das Haus wurde 1938 von Jakob und Julia Graber erworben. Etwa aus dieser Zeit stammt unser Bild. Nach dem Tod von Frau Julia Graber vor einigen Monaten wurde das Haus im Februar 1991 in der Zeitung zum Verkauf ausgeschrieben. Es sei daran erinnert, dass Jakob Graber bis zu seiner Pensionierung Platzmonteur der BKW war.

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist immer Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 950 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berger Jean, Textverarbeitung	Tel. 819 21 15
Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 819 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 819 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 819 13 02
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 819 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10, Druck: VLG Zollikofen

Berichtigung

Zu unserem Titelbild in Nr. 53: Natürlich sollte es heissen "Gottfried Hadorn" und nicht "Christian Hadorn". Solche Fehler können eben passieren, wenn sich Neu-Toffner über Alt-Toffner zu schreiben anmassen.

Wir gratulieren

An Sylvester 1990 forderte der "Berner Landbote" die Leserinnen und Leser zu Kritik und Wünschen auf und verband die Umfrage mit einem Wettbewerb. Herr Beat Bernhard aus Toffen gewann diesen Wettbewerb und konnte eine Hinterhamme mit den Wünschen der Redaktion entgegennehmen. Auch wir gratulieren Beat zu diesem schönen Preis.

An der Delegiertenversammlung des Samariter-Regionalverbandes Bern-Mittelland konnten die drei aktiven Toffner Mitglieder Lotti Ostheimer, Doris Ryf und Hans Gluser die Henri Dunant-Medaille für langjährige, gute Leistungen entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich zu dieser begehrten Auszeichnung.

Hoch- und Tiefbaukommission



wm. Die Tätigkeit unseres Bauverwalters Erich Lanz ist sehr vielseitig, aber auch anspruchsvoll und umfangreich. Wir haben mit unserer "guten Fee" ein Interview geführt, welches wir nachfolgend gerne wiedergeben.

HTK Erich, seit wann stehst Du im Dienste unserer Gemeinde?

EL Seit November 1983 bin ich Gemeindeangestellter in Toffen.

HTK Welches waren damals Deine Arbeitsschwerpunkte?

EL Aussen- und Innenarbeiten, also beispielsweise Strassenunterhalt aber auch bereits ein Teil Büroarbeiten.

HTK Heute bist Du unser Bauverwalter und "Mädchen für fast alles". Welche Ausbildung braucht es dazu?

EL Als ich in Toffen meine Arbeit aufnahm, war ich bereits eidg. dipl. Baupolier und auch ausgebildeter Bauführer. Ich habe mich kontinuierlich an Seminarien und Schulen weitergebildet. Kürzlich schloss ich die Ausbildung zum Baukontrolleur ab und zur Zeit besuche ich noch die Schule für Bauinspektoren.

HTK Deine Aufgabenschwerpunkte haben sich bis heute bestimmt gewandelt; könntest Du uns diese kurz beschreiben?

EL Alle Aufgaben und Tätigkeiten, die ich oft oder auch nur ge-

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker bejo

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

legentlich ausführe aufzulisten, würde sicher den Rahmen dieses Interviews sprengen.

Ein Schwerpunkt sind die Baugesuchsprüfungen, diese beinhalten hauptsächlich:

- Vorprüfung der Akten,
- bereitstellen der Unterlagen für die Kommission,
- sicherstellen dass die kantonalen und kommunalen Vorschriften eingehalten sind,
- einholen von Stellungnahmen und Bewilligungen externer Stellen.

Die Gesuchsprüfungen gestalten sich oft sehr umfangreich, müssen doch unzählige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt werden. Weiter erledige ich teilweise die Administration der Hoch- & Tiefbaukommission.

Ins Bauwesen gehören ebenfalls die Baukontrollen, Bau- und Schutzraumabnahmen, sowie das Ausstellen von kleineren Spezialbewilligungen wie Gewässerschutz etc.

Eine weitere Aufgabe ist die Koordination des Unterhaltswesens unserer Gemeindeinfrastruktur wie Strassen, Leitungsnetze und Gewässer.

Ein Grossteil meiner Arbeitszeit verbringe ich zudem mit Beratungs- und Auskunftsdienst für Gemeindebürger, Architekten, Bauherren und Behörden. Leider handelt es sich dabei oft um privatrechtliche Angelegenheiten. In solchen Fällen muss ich die Leute an andere Stellen verweisen.

HTK Dies ist eine grosse Anzahl sehr wichtiger Aufgaben. Welche Kommissionen und Ausschüsse profitieren von Deiner Fachkompetenz?

EL Die Hoch- & Tiefbaukommission, die Betriebskommission und Ausschüsse wie "Reservoir" und "Gürbebrücke". Die vielen Sitzungen (jährlich rund 50 bis 60) stellen eine grosse zeitliche Beanspruchung dar. Mein Arbeitstag endet oft erst um 22 Uhr oder 23 Uhr.

HTK Findest Du dabei auch noch etwas Zeit für die Familie und Hobbys?

EL Ja, bestimmt! Die beiden Kinder sind allerdings schon sehr selbständig; sie sind bereits in der Lehre. In der mir verbleibenden Zeit, auch wenn das oft leider sehr wenig ist, pflege ich meine Hobbys wie Hornussen, Fischen und Volleyball mit der Männerriege.

HTK Wir danken Dir für dieses aufschlussreiche Gespräch. Hättest Du zum Schluss noch ein persönliches Anliegen an die Leserschaft der Toffe-Zytig?

EL Ja - ich bin froh, wenn für Auskünfte die Öffnungszeiten der Bauverwaltung eingehalten werden und ich nicht noch an Wochenenden zu Baufragen angegangen werde. Dies soll aber nicht heissen, dass man sich nicht rechtzeitig und ausreichend informiert. Ich schätze es nicht, wenn ich hinterher bei einem Bauvorhaben, das hätte bewilligt werden sollen, einschreiten muss.

Sonderkommission Abfallreglement

In der letzten Ausgabe der Toffe-Zytig haben wir uns und unsere Arbeit, unsere Ziele erstmals vorgestellt. Gleichzeitig haben wir uns an Euch Leser gewandt, uns bei der Suche nach einem Signet und/oder einem Slogan, welche sämtliche unsere Arbeiten, Informationen, Produkte u.a. begleiten und kennzeichnen sollten, behilflich zu sein. Selbstverständlich sind bis anhin keine Reaktionen eingegangen.

Wir führen dies jedoch keineswegs auf mangelndes Interesse zurück. Vielmehr glauben wir, dass auch bei Euch Qualität vor allem kommt und es seine Zeit braucht, bis der grosse Wurf gelingt.

Und genau diese Einstellung liegt den Bemühungen unserer Sonderkommission zugrunde: Qualität - wir wollen ein Abfallreglement nicht leichtfertig aus dem Ärmel schütteln; vielmehr sind wir darauf erpicht, Euch Toffnern ein Reglement vorzulegen, das besticht durch Verständlichkeit, Klarheit und vor allem durch Effizienz.

Die Problematik der Abfallverhütung und -entsorgung soll griffig angepackt und rigoros gelöst werden, so dass niemand und nichts mehr schlüpfen kann. Es soll den Abfallproduzenten, d.h. uns allen, aber nicht einfach an den Kragen gehen, sondern es soll allen klar gemacht werden, dass Abfall nicht nichts ist und nichts kostet und wir damit nicht so sorg- und gedankenlos wie bis anhin umgehen können.

In diesem Sinn haben wir nach acht Sitzungen einen ersten Entwurf für ein neues Toffner Abfallreglement geschaffen und werden ihn dem Gemeinderat zu einer ersten Stellungnahme vorlegen.

Als nächstes erarbeitet die Kommission einen dazu passenden Gebührenrahmen, d.h. hier wird dann der Tarif durchgegeben, nach dem Motto: wer abfällt, zahlt!

Weitere Informationen unsererseits folgen, was jedoch nicht heissen will, dass wir für Reaktionen und Fragen zum Thema Abfall (und Abfall-Slogan) von Eurer Seite nicht empfänglich wären.

Die SK Abfallreglement

Freudentag der Wehrdienste

ob. In einem feierlichen Akt konnte Herr Jürg Vogt der Firma Vogt AG, Oberdiessbach, am Donnerstag, 21.2.1991, dem Kommandanten der Wehrdienste Toffen, Herrn H.P. Probst, das funkelnagelneue Einsatz-Fahrzeug übergeben. In Gegenwart seiner Offiziere, der übrigen Mitglieder der Wehrdienst-Kommission und von Inspektor Walter Marti übernahm der freudenstrahlende Kommandant den riesigen symbolischen Fahrzeugschlüssel aus Brotteig in Empfang und legte ihn sogleich in die Arme der Ehrendame, die ihn ihrerseits stellvertretend für die Bevölkerung dem verantwortlichen Zugführer übergab. In einer kurzen, witzigen Ansprache dankte Inspektor Marti der Gemeinde Toffen für ihre Einsicht zur Beschaffung eines solchen Fahrzeuges. Er ermahnte die Verantwortlichen, zu diesem Fahr-

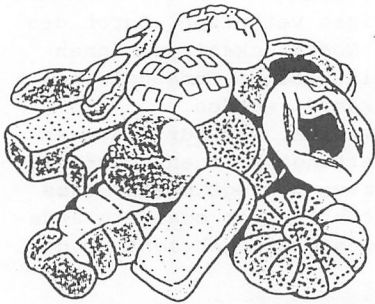
zeug modernster Konzeption Sorge zu tragen und seine dauernde Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Nach Meinung von Inspektor Marti lasse sich die Interventionszeit der Wehrdienste dank des Einsatzfahrzeuges innerhalb der Gemeinde um einiges verkürzen. Durch den Einbau der nachträglich noch bewilligten Hochdruckanlage können wertvolle feuerhemmende Erstmassnahmen mit kleinem Personaleinsatz geleistet und kleinere Brände wirksam bekämpft werden.

Das Einsatzfahrzeug enthält tatsächlich vieles, was für Erstmassnahmen bei der Brandbekämpfung und bei Rettungsaktionen notwendig ist. Der grösste Vorteil des Einsatzfahrzeuges liegt darin, dass nicht bei jedem Einsatz zuerst ein privater Traktor oder ein anderes Fahrzeug mit Anhängervorrichtung auf den Platz gebracht werden muss.



Unser Bild zeigt den Mercedes Kastenwagen 3,5 t, Allradantrieb. Der rot gespritzte Wagen ist mit Blaulicht und cis-gis-Horn versehen und für eine Mannschaft von 3-4 Mann konzipiert. Die kompakt eingebaute Ausrüstung erlaubt rasche, wirkungsvolle Interventionen

- in Rettungsfällen
(Handschiebeleiter, Rettungsbrett, später auch Atemschutzgeräte)
- in Brandfällen
(Hochdruck-Löschanlage mit 60 m Schlauch und 250 l-Tank, 60 l Schaumextrakt, Zubringerleitung ab Hydrant, Druckleitungen ab Hydrant, Handfeuerlöscher, Hydroschild)
- in kleineren Pionieraktionen, wie Unfällen, Elementarschäden
(Kettensäge, Beleuchtung, Hebewerkzeug, Beil, Schaufel, Verkehrs- und Absperrmaterial, Reinigungsmaterial).



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Landmaschinen

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



MALERGESCHÄFT ALBERT WEYERMANN

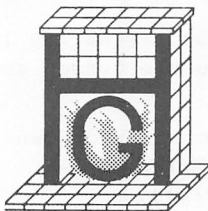
Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

Verkauf und Service von:
Fahrrädern
Motorfahrrädern
Automobilen

 **JÜRGEN AFFOLTER**

FIAT
GARAGE
3125 Toffen
Tel. 031 819 05 86



GOTTFRIED HARI Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen
Tel. 031 819 28 27



In erster Linie wird nun die Ausbildung am neuen Fahrzeug vorangetrieben, so dass sich die Bevölkerung beim nächsten Ernstfall nicht fragen muss: "Ja, und wo ist denn das neue Einsatzfahrzeug?"

Am Toffemärit vom kommenden September wird das Fahrzeug, zusammen mit anderem Material, der Bevölkerung vorgestellt und erklärt. Die Demonstration wird mit einem Wettbewerb zur Wahl eines treffenden Namens verbunden. Es ist auch zu hoffen, dass bis dann ein Götti und eine Gotte (Meldung an KDT) für den Wagen gefunden werden kann.

Wehrdienste Toffen

S I C H E R H E I T : Feuerlöscher für den Hausgebrauch

Laut einem Bulletin der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) bewähren sich Handfeuerlöscher bei der Bekämpfung eines Brandes im Anfangsstadium. Die BfB empfiehlt deren Anschaffung für jedes Gebäude. Aus meiner Praxis und eigener Erfahrung kann ich sagen, dass sich dies bewahrheitet hat (Beispiel Küchenbrand Mai 90 mit 6kg-Handfeuerlöscher gelöscht).

Ein Handfeuerlöscher nützt nur, wenn der Benützer mit der Handhabung vertraut ist. Die Gebrauchsanweisung sollte ab und zu durchgelesen werden. Bei einem Brandausbruch gilt der Grundsatz "Alarmieren - Retten - Löschen" (Merkblatt 90).

Die Grösse und Anzahl der Geräte richtet sich nach der Bauart, Grösse und Nutzung des Gebäudes. Handelsüblich sind Modelle mit einem Löschmittelinhalt von 6 bis 12 kg. Für den Haushaltbereich sind Löscher mit 6 kg Pulver empfehlenswert. Handfeuerlöscher müssen leicht zugänglich aufgestellt werden, damit Bewohner und allenfalls Helfer rasch Zugriff haben. Der Fachhandel ist für Beratung und Unterhalt besorgt und wechselt einen eingesetzten Handfeuerlöscher rasch aus.

Für eine erste Kontaktnahme und Information wenden Sie sich an uns, aber bitte private Telefon-Nr. wählen.

H.-P. Probst, Kommandant WDT

Kehrrichtabfuhr

Die ordentliche Abfuhr des normalen Hauskehrrechts erfolgt jeden Mittwoch.

Sperrgutabfuhr

Die Sperrgutabfuhr wird im 1991 am:

25. April, 20. Juni, 22. August, 24. Oktober, 19. Dezember
jeweils am Morgen durchgeführt.

Wir bitten Sie, den Kehrrecht für die ordentliche Abfuhr und das Sperrgut, jeweils erst am Abfuhrtag 07.00 Uhr, an der befahrenen Route bereitzustellen.

Die Hoch- und Tiefbaukommission

Was ist eigentlich Sperrgut? Auf diese Frage gibt es keine eindeutige Antwort, auch nicht vom Abfuhrdienst. Mit "Sperrgut" sind

Sachen gemeint, die beim Verladen mehr als die übliche Arbeitsleistung erfordern, die überdurchschnittlichen Platz im Laderaum beanspruchen und die bei der Entsorgung besondere Vorsicht erfordern, z.B. TV-Geräte, Bettgestelle, Matratzen usw.

In eigener Sache

se. Mit dieser Ausgabe wird die "Toffe-Zytig" neunjährig. So lange also wird unsere Dorfzeitung zusammengestellt, gedruckt, verteilt und gelesen. Sie findet inhaltlich wie auch in der Aufmachung allgemeine Zustimmung und Anerkennung. Dies ist aber kein Grund, sich nicht einmal ernsthaft zu fragen, ob sie nicht verbessert, und wie ihre Zukunft gesichert werden könnte. Wir haben schon mehrmals Aufrufe zur Unterstützung des Redaktionsteams erlassen, leider ohne Erfolg, was nicht leicht zu verstehen ist. Natürlich könnte der Misserfolg auch daran liegen, dass wir diese Aufrufe zu wenig geschickt abgefasst haben. So oder so wollten wir es einmal genau wissen und haben deshalb der Trägerschaft unsere Fragen schriftlich vorgelegt. Zur Erinnerung: Die Trägerschaft besteht aus der Einwohnergemeinde, den Parteien und den Vereinen.

Mehrere Fragebögen mit interessanten Vorschlägen sind eingegangen. Wir werden die Antworten auswerten und das Resultat vorerst einmal im Team besprechen. Natürlich werden wir über das Ergebnis und das weitere Verfahren berichten. Vorläufig danken wir allen, die sich die Mühe genommen haben, unsere Fragen genau zu studieren und sie termingerecht zu beantworten.

Obwohl die Redaktion stolz ist, von jeder Ausgabe der TZ nahezu 100 Exemplare an Institutionen, Bibliotheken, Inserenten und auswärtige Abonnenten zu verschicken, hat diese erfreuliche Feststellung auch einen anderen Aspekt: viel zusätzliche Arbeit. Auch wenn wir diese gerne leisten, suchen wir für die Zukunft eine Möglichkeit zur Entlastung. Daher beabsichtigen wir, ab 1992 die Rechnungen nur noch einmal pro Jahr, jeweils im ersten Quartal, für das laufende Kalenderjahr auszustellen. Im übrigen wäre die Redaktion dankbar, wenn ihr Mutationen aus welchen Gründen auch immer, rechtzeitig mitgeteilt würden. Wir wünschen weiterhin viel Spass beim Lesen der "Toffe-Zytig".

Wahrzeichen gestohlen

Red. In der ersten Hälfte März wurde die hübsche Lichtreklame mit dem Bierglas, das eigentliche Wahrzeichen des "Bären", von einer dreisten Diebesbande entwendet. Der Diebstahl musste von langer Hand vorbereitet gewesen sein, denn ohne Werkzeug hätte der Kasten nicht abgeschraubt werden können. Zudem war er so hoch angebracht, dass eine Leiter oder sicher ein Autodach als Plattform benützt werden musste. Es ist zu hoffen, dass der Kasten gelegentlich irgendwo auftaucht und die Gauner gefasst werden können. Vorläufig kann mit einem Ersatz der seltenen Art von Bierreklame gerechnet werden.

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

JUBILÄUM 20 JAHRE

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT



RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

mon amigo

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märit Bahnhofstrasse 24
Telefon 819 41 91

Filiale Bernstrasse 4
Telefon 819 02 62

3125 TOFFEN

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektro + Telecom

Kurt Krebs AG

3125 Toffen
Telefon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93



Storen - Rolladen

- Neumontagen

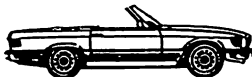
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50



Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken.
Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.

Schule Toffen

10. Schüler Skirennen Gemeinde Toffen
vom Samstag 16. Februar 1991 in Riffenmatt

Rangliste Riesenslalom

Mädchen, Kat.I, 1.+ 2. Klasse

1. Bigler Anita, 2. Steinhauer Sibylle, 3. Grossniklaus Karin

Knaben, Kat.I, 1.+ 2. Klasse

1. Urfer Adrian, 2. Schläppi Simon, 3. Fischer Stephan

Mädchen, Kat.II, 3.+ 4. Klasse

1. Kohli Regula, 2. Zbinden Mirjam, 3. Blum Isabelle

Knaben, Kat.II, 3.+ 4. Klasse

1. Urfer Simon, 2. Schläppi Andreas, 3. Grossniklaus Benjamin

Mädchen, Kat.III, 5.+ 6. Klasse

1. Kläy Simone-Natalie, 2. Ruf Claudia, 3. Rubin Silvia

Knaben, Kat.III, 5.+ 6. Klasse

1. Stählin Daniel, 2. Suter Martin, 3. Freiburghaus Marcel

Mädchen, Kat.IV, 7.- 9. Klasse

1. Rothen Sandra, 2. Hadorn Heidi, 3. Rubin Monika

Knaben, Kat.IV, 7.- 9. Klasse

1. Mosimann André, 2. Zimmermann Adrian, 3. Ruf Matthias

Tagessieger

Mädchen: Kohli Regula

Knaben: Mosimann André

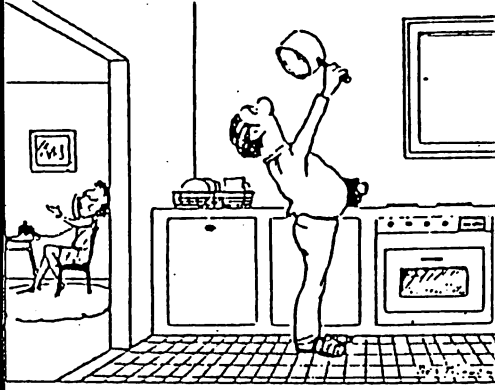
Schilager 1991

Am Mäntig am Morge wo d'Sunne gschine het, si mir mit Summer Sämus Car ids Waudhuus gfahre. Chum si mir dert acho, hei mir usglade u si grad uf d'Schi. Der Schnee isch di ganzi Wuche guet gsi z'fahre, u vom Mittwoch a het's sogar no gschneit. Zwar het's nächhär Näbu gha, aber gschiiilet hei mir geng.

We mir de aube am Abe todmüed si heicho, het üs es guets z'Nacht erwartet. Nach em Aesse hei teu gjasset, gschpiut oder im Zimmer zäme gredt. D'Schtimmig u ds Verhältnis ungerenang u zu de Lehrer isch ir ganze Wuche guet gsi. Jede het's uf sini Art luschtig gha. Weniger Aklang drgäge hei aube d'Aemtli gfunge, aber gmacht si si worde, u das isch ja d'Houptsach.

Jede Morge hei mir früech uf müesse; das isch üs geng e chli zwi-der gsi. Aber am Fritig am Morge nid, denn isch ja der gross Tag vo de Schirene gsi. Zersch het's e Hindernislouf gä. Dä isch ei-getlech no luschtig gsi, vorauem wes de aube dürs Funkgrät tönt het: "Ds'Tannli isch ume bsetzt, mir bitte um ne chline Applous!"

Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür
immer geräuschvoller.

Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



BON Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

EFH MFH Industriebetrieb

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Rangliste Hindernislauf

Mädchen	1. Monika Rubin	Knaben	1. André Mosimann
	2. Sandra Jordi		2. Andreas Hadorn
	3. Silvia Rubin		3. Matthias Ruf

Rangliste Riesenslalom

Mädchen	1. Monika Rubin	Knaben	1. André Mosimann
	2. Gabi Messerli		2. Daniel Stähli
	3. Sandra Rothen		3. Adrian Aegerter

Füf Schilagereteilnamere

Der Holzunfall vom Breitlohn

ob. Wie wir in der letzten TZ berichtet haben, ist Mitte Januar mit dem Aufräumen des in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1990 schwer geschädigten Waldes oberhalb Breitlohn begonnen worden. Dazu wurde eine Seilbahn erstellt, ohne die das Holz ohne grosse Gefahr nicht zu Tal hätte gebracht werden können. Am Dienstag, 5. Februar 1991, entglitt den Holzern ein Buchenstamm, gerade als er hätte gesichert werden sollen und schlitterte in einer Geländemulde den Hang hinunter. Der schneebedeckte, gefrorene Boden bot dem Stamm keinen Halt. Erst durch das Haus der Familie Honegger, Gutenbrünnenweg 25, wurde er gestoppt. Er hatte jedoch eine solche Geschwindigkeit und eine solche Wucht, dass er das Haus vollständig durchstiess und auf der Talseite wieder austrat. Dabei beschädigte er die Dachkonstruktion und verwüstete das Obergeschoss. Durch herabfallende Mauerteile und Einrichtungsgegenstände wurden auch im Parterre grosse Schäden angerichtet.

Der bedauerliche Unfall ist verschiedenen aussergewöhnlichen Umständen zuzuschreiben, sicher aber nicht der Sorglosigkeit. Die Gefahr war bekannt. Die Waldbesitzer erinnern sich daran, dass sie gegen die Bauten am Gutenbrünnenweg wegen der Unfallgefahr Einsprache erhoben hatten, die vom Statthalter jedoch abgewiesen worden war. Jedenfalls wird das unglückliche Vorkommnis von allen Beteiligten bedauert. Das Mitgefühl ist der betroffenen Familie mehrfach ausgesprochen worden. Glück im Unglück war, dass zur Zeit des Unfalles niemand im Hause war. Aber es kam noch schlimmer! Drei Tage später, am 8. Februar, setzte sich an der gleichen Stelle ein noch grösserer Buchenstamm, wahrscheinlich wegen einer Erschütterung in Bewegung, glitt die Mulde hinunter und durchstiess das gleiche Haus. An der gleichen Stelle trat er in das Haus ein, bekam dann eine etwas andere Richtung als der erste Stamm zertrümmerte noch den Rest des Obergeschosses. Talseitig ragte der Stamm 8 m zum Haus heraus.

Natürlich stellt man sich unwillkürlich die Frage nach der Verantwortlichkeit und der Bezahlung der Kosten, die auf etwa 100'000 Franken geschätzt werden. Glücklicherweise bestehen Versicherungen, die wahrscheinlich den ganzen Schaden übernehmen. Irgendwelche strafrechtliche Folgen hat der Unfall nicht, weil niemandem direkte Schuld oder Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann.



Unser Bild vom 5.2.91 (erster Unfall) zeigt den gespaltenen Buchenstamm an der Eintrittsstelle. Er wurde gespalten durch die oberste Bahnschwelle einer Stützmauer. Inzwischen ist oberhalb des betroffenen Hauses ein Schutzwall, eine Art Lawinerverbauung, erstellt worden, so dass für die Zukunft keine Gefahr für derartige Unfälle mehr bestehen sollte.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass ein solcher Unfall passiert ist. Etwa 1946 oder 1947 schlitterte ebenfalls ein Baumstamm durch den Breitlohn (damals war das Gebiet noch nicht überbaut) über die Hauptstrasse bis zum Hof Hegmatt, wo er an einer kleinen Überhöhung für einen Moment zum Stehen kam. Der am Boden liegende Teil des Stammes war im Gleichgewicht mit dem über das Bord hinausragenden Teil. Langsam bekam er Übergewicht und setzte seinen Weg fort bis zum Hof Säumli. Dort traf er auf ein Bienenhaus, das er beschädigte und verschob. Wahrscheinlich hatte der Stamm gar keinen Schaden angerichtet, wenn nicht ein Hund wie wild um den hölzernen Eindringling herumgerannt wäre und immer wieder in das Holz gebissen hätte. So änderte er seine Richtung etwas und traf eben das Bienenhaus. Zum Glück gab es am Ende des Zweiten Weltkrieges praktisch keine Autos, sonst wäre vielleicht ein schwerer Unfall passiert.

Ungefähr zur gleichen Zeit, als der Unfall im Breitlohn passierte, glitt ein grosser Stamm auch vom Belpberg herunter und kam gerade vor der Strasse Heitern-Gelterfingen zum Stehen, als ein Toffner mit seinem Auto Richtung Gelterfingen unterwegs war. Durch ein heftiges Bremsmanöver brachte er den Wagen zum Stehen. Er konnte nicht wissen, dass der Stamm die Strasse nicht überquerte.



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu-Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



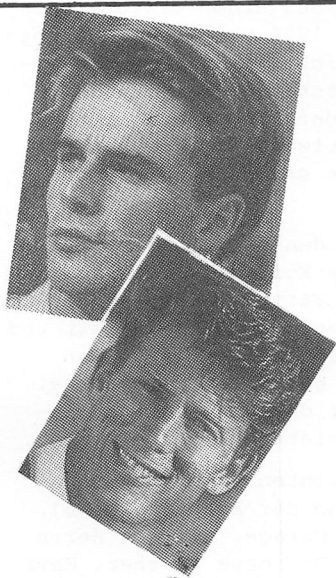
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

*Kinderkleider von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.*

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr
Montag + Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



Coiffure

Reber

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

Coiffure Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

Zum Abseilen des Holzes ist noch etwas zu bemerken: Die Seilbahnanlage wird von einem kräftigen Motor angetrieben. Das noch im Talgut und in der Heitern zu hörbare Geräusch stammt jedoch nicht vom Motor, sondern von der Bremse, die aus einem riesigen Ventilator besteht. Die beim Abseilen der schweren Baumstämme entstehende Kraft wird im Antrieb eben dieses Ventilators vernichtet.

Handel und Gewerbe



ob. Gemäss Baupublikation im Anzeiger vom 28.2.91 sind die Profile für das neue Reservoir am Gutenbrünnenweg gestellt worden. Es sei daran erinnert, dass mit dem Bau dieses Reservoirs die Grundlage für den Wasserverbund mit Kaufdorf geschaffen wird. Gleichzeitig ist auch der Umbau des bestehenden Pumpwerks am Toffenkanaal (Stockhornstr. 7) publiziert.

Unser Bild zeigt den Bau des Reservoirs Sygart im Jahre 1938. Der Mann mit dem Mantel ist der Projektverfasser und leitende Ingenieur Hauert aus Utzenstorf. Der zweite Mann rechts ist Gottlieb Lüthi.

Mit dem Verbund mit Toffen beginnt nun der Bau einer öffentlichen Wasserversorgung in Kaufdorf, der bis etwa 1996 abgeschlossen sein dürfte. Die eigene Wasserversorgung ermöglicht jetzt auch die Realisierung der Grossüberbauung Dorf. Es entstehen dort 52 Wohnungen, die neue Post, eine Bank (Filiale der Bank Mühlethurnen) und eine Arztpraxis. Die Wohnungen sollen etwa 1993 bezugsbereit sein; die Post, die Bank und die Arztpraxis sollen jedoch schon Mitte 1992 eröffnet werden.

Herr Daniel Perler, Thunstrasse 6, hat mit den zwei Partnern, den Herren Heinz Herrmann und Andreas Suter die Kollektivgesellschaft "Perler & Co., antike Öfen" gegründet. Das Tätigkeitsgebiet der Firma umfasst die Restaurierung antiker Öfen, den Handel damit und neu auch das Versetzen alter Kachelöfen, den Unterhalt und den Reparaturdienst. Im Team arbeitet auch ein gelernter Hafner. Bei späterer Gelegenheit werden wir genauer auf die vielfältige, interessante Geschäftstätigkeit der reorganisierten Firma eingehen.

Im Anzeiger vom 28.2.91 ist auch "das Einrichten einer Autoreparatur-Werkstatt in die bestehende Garage" an der Bernstrasse 61, publiziert. Es handelt sich um die gleiche Garage, die von Herrn Kurt Rickart jahrelang benützt worden war. Der neue Inhaber, Herr

Jörg von Niederhäusern, muss nun alle baulichen, nach Gesetz vorgeschriebenen Änderungen zum Schutz der Gewässer vornehmen lassen, damit er die Bewilligung zum Betrieb einer Autoreparatur-Werkstatt erhält. Die Anpassungen sind so aufwendig, dass füglich von einer neuen Werkstatt gesprochen werden kann.

Das Restaurant Gutenbrünnen (Gemeinde Kaufdorf) ist von der Familie Andreas Hulliger, den bisherigen Pächtern, käuflich erworben worden. Herr und Frau Zimmermann wohnen jedoch noch im Haus. Nach einem grösseren Umbau ist der Betrieb am 8. März 1991 wieder aufgenommen worden.

Das Toffner Wetter

ob. Zusammenfassung: Von Mitte Januar Nebel, kalt unfreundlich. Anfangs Februar bis 17.2 zeitweise anhaltende, durchdringende Bise, sehr kalt, am 8.2. starker Schneefall, ab 23.2. richtiges, mildes Frühlingswetter.

Einzelheiten: Seit Mitte Januar Frost, Nebel, unfreundlich. In den Bergen schön. Das graue Wetter setzt empfindlichen Menschen zu. Anfangs Februar erstmals wieder etwas heller, aber kalt. Do 7. Februar sehr kalt bei minus 17 Grad im Fahrbühl, starker Schneefall am folgenden Tag. Überhaupt können wir uns in diesem Winter nicht über Schneemangel beklagen. Am Sonntag 10. Februar Tauwetter, aber am Montag schon wieder sehr kalt. Zum zweiten Mal in diesem Winter werden am Do 14. Februar minus 17 Grad gemessen, diesmal an der Grüdstrasse. Am 23. Februar lockert sich die durchdringende Kälte, und langsam setzt sich schönes, mildes Vorfrühlingswetter durch. Anfangs März blühen Schneeglöcklein und Krokusse, Bienen fliegen geschäftig von einer Blume zur andern, und in der warmen Frühlingluft tanzen ganze Schwärme erwachter Mücken. Ein richtiger Frühling ist angebrochen. Zum Abschluss dieses Berichtes setzt am 19. März starker Regen ein. Es bleibt aber mild. Veilchen und die ersten Forsythien blühen, die Wiesen werden grün.

Frau Dellsperger's Puppenbühne

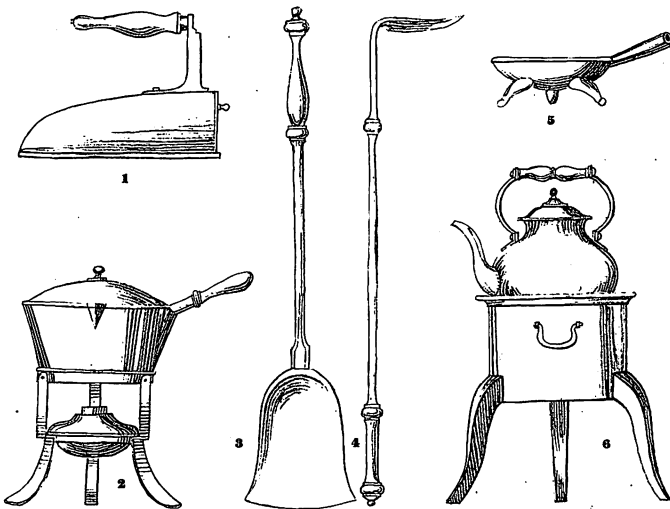
ob. Am Dienstag, 19. Februar, am ersten Altersnachmittag des neuen Jahres, erfreute Frau Irmgard Dellsperger Jung und Alt im Singsaal mit ihrer Puppenbühne. Mit ihren trefflich gestalteten Puppen und ihren vielfältigen Stimmenimitationen erntete sie viel Beifall. Schon an der Hobby-Ausstellung 1983 hatte sie mit ihrer schönen Puppenauswahl grossen Erfolg. Junge Besucher konnte sie erfreuen, weil auch die beiden Klassen des Kindergartens an der Vorführung teilnehmen konnten. Zum Dank dafür stellten die Kinder in Gesang und Bewegung die Winterfreuden dar und ernteten ebenfalls viel Applaus. Dank und Anerkennung gehört aber auch Herrn Pfarrer A. Schiltknecht und seinen Helferinnen des Frauenvereins für ihre grosszügige Bewirtung und umsichtige Betreuung der zahlreichen Anwesenden.

Zeichentalent

Unter alten Kauf- und Tauschverträgen, Haushaltbüchern und verschiedenen Reglementen von 1900 bis 1920 sind zahlreiche schöne und geschichtlich aufschlussreiche Zeichnungen gefunden worden. Sie stammen von Christen Zumbach, auch "Säumli Christen" genannt. Er lebte von 1854 bis 1934 und war Bauer auf dem Hof "Säumli". Christen Zumbach war der Grossvater von Rudolf Stern, Kaufdorfstrasse 44 und Fritz Stern-Küenzi, Bernstrasse 10.

Die gefundenen Zeichenhefte tragen die Jahrzahl 1869. Christen war somit 15jährig, als seine eindrücklichen Zeichnungen entstanden sind. Er stellte Haushaltgegenstände, Werkzeuge und Arbeitsgeräte der Sattler, Schmiede, Zimmerleute und der Bauern treffend dar. Eines seiner vielen Zeichenblätter geben wir hiernach wieder:

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1 Glätteisen | 4 Feuerhaken? |
| 2 Weingeistpfännlein | 5 Pfanne |
| 3 Aschenschaufel | 6 mobiler Kochherd |



Was mir gefällt

ob. Aus eigener Erfahrung und aus Äusserungen von Freunden und Bekannten bin ich zur Überzeugung gekommen, dass die manchmal leichtfertige Kritik am Spitalbetrieb in Belp wahrscheinlich zu einem grossen Teil unbegründet ist. Diese Feststellung freut mich besonders im Hinblick auf die Eröffnung des neuen Spitals im nächsten Jahr, an die so viele Erwartungen geknüpft werden. Wenn nicht alle Patienten zufriedengestellt sind, so liegt dies sicher auch an den prekären Platzverhältnissen und an den veralteten Einrichtungen, die begreiflicherweise vor Eröffnung des neuen Spitals nicht ersetzt werden können. Mir scheint, dass das Personal das Mögliche aus den gegebenen Verhältnissen macht und trotz der Überbelastung Geduld und Hilfsbereitschaft beweist. Vielen Dank.



KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen*

Telefon 031 819 44 54



Transporte + Muldenservice
3123 Belp

Was mir nicht gefällt

ob. Immer mehr Toffner versehen ihre Briefkästen mit dem Kleber "Bitte keine Drucksachen". Wer diesen Kleber nicht anbringt, bekommt die Reklamen und natürlich auch Bettelbriefe. Nimmt man sich die Mühe, solche Bettelbriefe zu lesen, besonders wenn sie von einem gemeinnützigen Werk stammen, wie z.B. von der Blindenhilfe, stellt man sich die Frage Ja oder Nein, und bezahlt vielleicht eben doch einen Betrag ein. Wer also keine Reklamen bekommt, sieht sich nicht vor diese Gewissensfrage gestellt, denn "was ich nicht weiss, macht mir nicht heiss!" Die anderen leisten mit einer allfälligen Spende im Grunde genommen eine zusätzliche Kontribution - eine Steuer der Dummen. Übrigens, eine grössere Zahl von Toffner Briefkästen tragen zusätzlich den Kleber "Auch kein Berner-Bär". Warum wohl?

Zusammengewachsene Bäume



ob. Diese beiden zusammengewachsenen Bäume hat die sogenannte Fünferbande der Männerriege Toffen im Spätherbst 1990 auf einer naturkundlichen Wanderung südlich von Gurzelen entdeckt und fotografiert.

1991 keine Fischer an der Gürbe?

ob. Wie der Presse zu entnehmen ist, sei es für einen "fairen Sportfischer" Ehrensache, dass er auch in diesem Jahr in der Gürbe nicht "fischt". Wenn wir dieses Jahr auf unserer Wanderung jemand beim Fischen an der Gürbe sehen, so ist es - dieser Ansicht entsprechend - ein "unfairer Fischer". Wie verhält man sich in diesem Fall? Darüber haben wir uns mit Herrn Arthur Neuhaus, Toffen, unterhalten. Nach der gleichen Zeitungsmeldung (BZ 19.2.91) ist er übrigens wegen Pensionierung als Kreisleiter zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Herr Tschan aus Reutigen: "Wer ein Patent gelöst hat, darf selbstverständlich fischen. Es ist seine Sache, ob er auf das Risiko hin, keine Fische zu fangen, ein Patent lösen will. Darüber, ob er ein "fairer Sportfischer" ist oder nicht, kann man geteilter Meinung sein."

BE 800

Nicht nur die Eidgenossenschaft feiert dieses Jahr mit 700 Jahren einen runden Geburtstag; Bern wird sogar 800-jährig. Zu diesem Anlass sind unter dem Titel "BE800" verschiedene Aktivitäten und Feste geplant. Die wichtigsten für uns Toffnerinnen und Toffner sind:

Bärner Rendez-vous

Am Wochenende des 22. und 23. Juni haben die einzelnen Amtsbezirke die Gelegenheit, sich auf dem Bundesplatz vorzustellen. Dem Amt Seftigen wird dazu am Samstagabend auf dem Bundesplatz von ca. 18 bis 20 Uhr eine Bühne zur Verfügung stehen. Parallel dazu wird auf dem Bundesplatz während des ganzen Wochenendes unsere Gürbetaler Spezialität - "dr Surchabis" - in vielen Variationen angeboten werden.

Bärner-Visite

Jeder Amtsbezirk unterhält von Mai bis Oktober eine, an allen Tagen geöffnete Ausstellung am Bezirkshauptort. Diese Ausstellung findet für das Amt Seftigen in Belp, im Kreuzstock statt, weil das Schloss Belp zur Zeit umgebaut wird. Auf sehr beschränktem Raum erhält jede Gemeinde die Möglichkeit sich vorzustellen. Im gleichen Raum wird in einer Multivisions-Show dem Besucher das Gürbetal in laufend wechselnden Bildern auf einer Grossleinwand nähergebracht. Ein Wettbewerb - in jeder Ausstellung können die Besucher ihre Teilnahmekarte abstempeln lassen - soll die Bevölkerung zusätzlich animieren; auch die Ausstellungen der anderen Ämter zu besuchen, "äbe z'Visite gah"!

Dass eine dauernd geöffnete Ausstellung sehr viele Aufsichtspersonen benötigt, versteht sich von selbst. Daher sind Helferinnen und Helfer dringend gesucht! Wer - Frau oder Mann, jeden Alters (auch Rentnerinnen und Rentner sind herzlich eingeladen) oder ganze Vereine - sich einmal für ein paar Stunden freimachen kann, melde sich bitte bei Fredy Glaser, Telefon 819 10 30. Es handelt sich wirklich nur darum, die Wettbewerbssteilnahmekarte zu stempeln und durch die blosse Anwesenheit Schabernack zu verhindern. So könnte man den Besuch der Ausstellung gleichzeitig mit dem Beaufsichtigen derselben kombinieren.

1. August in Toffen

Auch den Geburtstag unseres Landes wollen wir ein wenig festlicher begehen als in anderen Jahren. Dazu haben bereits einige Dorfvereine ihre Mitwirkung zugesagt. Weitere Informationen folgen in der Juni-Toffe-Zytig.

Toffe-Fest - Toffe-Märit

Neben der Feier des 1. August soll es anlässlich des Toffe-Märits vom 7. und 8. September zu einem Fest von Toffnern in Toffen für Toffner kommen. Auch hier laufen die Vorbereitungen und wir werden in der nächsten Toffe-Zytig mehr darüber berichten können.

Der BE800-Beauftragte der Gemeinde Fredy Glaser

“Mich in das kleine Schwarze zu verlieben,
war schon immer mein Hobby und jetzt
kann ich das reinen Gewissens tun.”



KEW
Hobby
100

X-ttra

Ewbar 170



MATTER AG

Belpbergstrasse 7
3125 Toffen Telefon 031 8195107



HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61

Wosch Chäs u chly guete Wy derzue,
de muesch zu Bräuchis z'Toffe
i d'Chäsi ga!

Immer ca. 50 Käsesorten im Anschnitt

Bis Ende April kräftige

Geranien

(Halbfertig-Ware) Fr. 3.-/Stück

Grosse Auswahl verschiedener
Sorten im 9-er Topf!



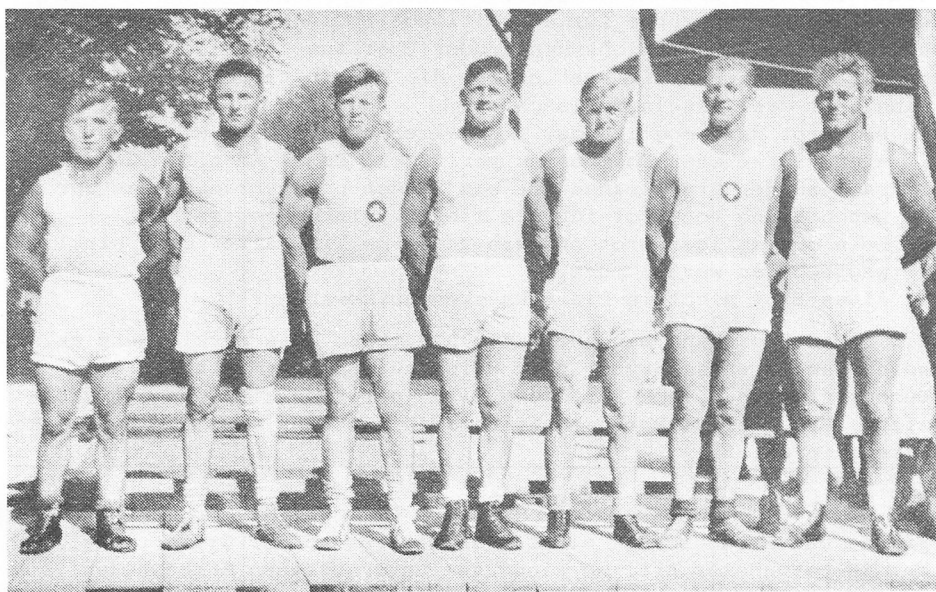
**Blumen
Spahni**

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92

Bernisch-Kantonale Nationalturner- tage Toffen, 3. und 4. August 1991

Wie bereits gesagt, fällt das erste in Toffen durchgeführte Kantonale Turnfest zufällig auf die 800Jahrfeier Berns. Ebenfalls zufällig sind es 55 Jahre her, seit ein Toffner Nationalturner als Mitglied der Olympia-Mannschaft erkoren wurde. Es ist der heute 75jährige Werner Spycher, der über die Teilnahme an der Olympiade von 1936 in Berlin noch einiges zu erzählen weiss: "Natürlich habe ich Hitler gesehen. Er hat mir sogar die Hand gedrückt" erinnert er sich und erzählt weiter: "Am Abend waren wir zur 1. August-Feier eingeladen, die vom Schweizerverein in Berlin organisiert worden war. Als ich mit meiner Tänzerin in meinem holprigen Hochdeutsch etwas Konversation machen wollte, sagte sie: 'Du chascho schwyzerdütsch rede, i chume vo Wimmis.' Die Eltern der jungen Frau bewirtschafteten einen Bauernhof mit 15 Kühen mitten in der Stadt Berlin. Der Bauer hatte eine Melkmaschine. Wir Wettkämpfer waren mehrmals bei diesen Leuten zu Besuch. Einmal, als ich beiläufig etwas von meiner Erfahrung im Melken sagte, gab es ein grosses Hallo. Man wollte Beweise sehen. Nach vielem Widerstreben gab ich nach und molk an diesem Tag vier Kühe. Damit erntete ich grossen Applaus."

Das untenstehende Bild der Ringerselektion wurde bei der Tribüne der Rennstrecke im Bremgartenwald anlässlich der Ausscheidung aufgenommen. Es erschien in der "Schweizer Familie" vom 4. Juli 1936.



Die Ringer Gaudart, Spycher, Arn, Angst Willi, Krebs, Dätwyler, Bürki.

Wohin mit dem alten Brot?

Red. In den Siebzigerjahren gab es in Toffen einen Mann, der regelmässig an Gemeindeversammlungen dazu aufrief, unser Hauptnahrungsmittel Brot zu achten und keinesfalls einfach wegzuwerfen. Seit seinem Tod ist das Thema Brot nicht mehr öffentlich zur Sprache gebracht worden, ausser in der TZ, als ein Unbekannter seine Brotresten in einem Plastiksack bei der Post einfach an den Gartenzaun hängte.

Wir haben uns in Läden, in der Bäckerei und auch bei Lesern der TZ nach ihrer Meinung über die Verwertung von Altbrot erkundigt. Zusammengefasst ergibt sich folgende Situation: Alle Befragten haben einen Verwendungszweck. In der Bäckerei wird ein Teil des Altbrottes zu Paniermehl verarbeitet, der Rest wird von einem Kleintierhalter abgeholt. In grösseren Betrieben, wo Gefriermöglichkeiten bestehen, gibt es keine oder nur wenig Brotresten, die ebenfalls einem Kleintierhalter abgegeben werden. Privatpersonen halten es genau gleich. Anfallende Brotresten werden Tierhaltern gebracht. Hier muss einschränkend gesagt werden, dass es sich bei den Befragten ausschliesslich um ältere Leute handelt. Wären jüngere Leute befragt worden, wäre das Ergebnis vielleicht anders ausgefallen.

Jedenfalls scheint in Toffen und sicher auch in anderen ländlichen Gegenden kaum Brot weggeworfen zu werden. Aus der Stadt hört man ungeheuerliche Geschichten über weggeworfenes Brot und andere Lebensmittel. Es ist natürlich zu bedenken, dass es dort nicht in jedem Quartier Tierhalter gibt, wie auf dem Land. In der TZ waren einmal mehrere Rezepte für appetitliche Speisen aus Brotresten aufgeführt. Wer sie nicht kennt oder überhaupt kein altes Brot selbst verwerten will, hebt es für die Tierfütterung auf. Dabei sind aber drei Regeln zu beachten:

- Das Brot wenn möglich dem Tierhalter abgeben. Er weiss am besten, in welcher Form er es verfüttern kann. Am alten Haus Zumbach an der Grüdstrasse ist ein Kistchen angebracht, das zur Deponierung von Brot für die Tierfütterung bestimmt ist.
- Kein schimmliges Brot bringen, das vom Tierhalter dann wirklich weggeworfen werden muss.
- Altes Brot nicht in Plastiksäcken aufbewahren.

Mit altem Brot kann man auch Katzen füttern. Man zerkleinert es, weicht es in etwas Wasser oder Milch auf und vermischt es mit Büchsenfleisch. Diese Fütterung wird in Toffen mit Erfolg praktiziert. Die gleiche Methode eignet sich bestimmt auch für Hunde. Es wäre zu probieren.

Freude mit Tieren

Freude und Freundschaft mit Tieren gibt es an der Grüdstrasse, und das in besonderer Art. Wo einst vom unvergessenen Zumbach Kari ein paar Gusti oder Kälblein tierfreundlich gehalten wurden, sind seit geraumer Zeit drei Ponys, eine Ziege, jetzt mit Zicklein, und zwei muntere "Geissböckli" untergebracht. Sie bewegen sich frei im

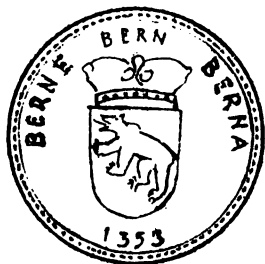
Stall, haben reichlich Einstreu, weideten letzten Sommer und Herbst auf dem umliegenden Wiesland, und auch wintersüber fehlte der Auslauf nicht ganz. Eine kleine, ungleichartige Tiergemeinschaft, die sich wechselseitig behauptet und untereinander verträgt!

Viele Leute von der Grüdstrasse, alt und jung, gross und klein, freuen sich über diese Tiere und geben sich gern mit ihnen ab. Über den Zaun hinweg wird gestreichelt, altes Brot gereicht, mit den Tieren gesprochen. Zutraulich geworden, reagieren sie entsprechend, erkennen namentlich Herrn Wyss von gegenüber, der sie tiergerecht betreut, schon auf Distanz an Stimme und Schritt. Gerade auch Kinder können da manches erleben und beobachten, was gut und förderlich für sie ist und ihnen heute auch in Dörfern leider nicht mehr so selbstverständlich zuteil wird.

G.St.-M.

Gedenkmünzen

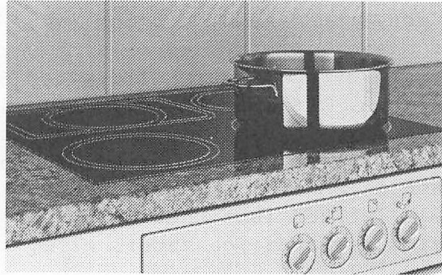
In Zeitungen und Prospekten werden in diesen Wochen Gedenkmünzen aller Art zur 800Jahrfeier des Kantons Bern und der 700Jahrfeier der Eidgenossenschaft angeboten. Gedenkmünzen werden zur Finanzierung grosser kultureller Feiern, Anlässen und Jubiläen geprägt. Neben den ausserordentlichen Prägungen, wie z.B. aus Anlass der diesjährigen Feiern, gibt es die regelmässigen jährlichen Prägungen. Solche ordentliche Gedenkmünzen gelten als Zahlungsmittel wie der normale Fünfliber. Normalerweise werden die Gedenkfünfliber aber sorgfältig aufbewahrt. Unter Sammlern werden sie mit Aufpreis gehandelt. Die Nachfrage bestimmt den Preis, der zwischen zwei und einigen tausend Franken betragen kann. Natürlich erzielt eine unzirkulierte, unbeschädigte (man nennt dies "mit Stempelglanz") Münze den höheren Preis als ein abgeschliffenes oder zerkratztes Stück. Wahrscheinlich wissen nur wenige Toffnerinnen und Toffner, dass auch einmal eine Toffner Gedenkmünze geprägt worden ist, wie die nachstehende Abbildung beweist. Die Münze dürfte zu den ganz seltenen Sammelstücken gehören und einen entsprechenden Wert aufweisen. Wenigstens eine dieser Münzen ist in unserem Dorf aufbewahrt worden. Bravo!



1353 ist das Eintrittsjahr Berns in die Eidgenossenschaft. Das Prägejahr der Münze ist nicht bekannt. Gekauft wurde sie 1982.

Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in

Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

031/59 72 72.

TROESCH
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO/DI/SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr



Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.



ROHRER
TV · VIDEO · Hi-Fi · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77




Spezialgeschäft
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23



"FISCH ZU VIERT"

Ein Moritatsachenbericht von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Première: im Gemeindesaal des Schlossguts in Münsingen
Samstag, den 11. Mai 1991 um 20'15

Platzreservation: Rösli Kilchherr
Tel. 031 - 721 08 38 (ab 22. April)

Weitere Aufführungen im Singsaal Toffen:

Freitag,	17. Mai 1991 um	20'15
Samstag,	18. Mai 1991 um	14'00
Samstag,	18. Mai 1991 um	20'15
Mittwoch,	22. Mai 1991 um	20'15
Freitag,	24. Mai 1991 um	20'15
Samstag,	25. Mai 1991 um	20'15
Freitag,	31. Mai 1991 um	20'15
Samstag,	1. Juni 1991 um	20'15

Platzreservation: Ettima AG
Tel. 031 - 819 56 26 (ab 22. April)

Kassaöffnung jeweils 45 Minuten vor Beginn der Aufführung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, *Ihr Theaterverein Toffen !*

Zum Stück:

Rudolf, seit beinahe 30 Jahren Diener bei den drei Schwestern Heckendorf, fühlt, wie er langsam älter wird. Auch seine Gesundheit ist nicht mehr die beste. Er war stets ein treuer Diener für Claire, Claudine und Charlotte. Tagsüber für den Haushalt usw. und zu gewissen Zeiten - nachts - ...



Sozialdemokratische Partei

Sektion Toffen

An der diesjährigen Hauptversammlung wurde durch die anwesenden Mitglieder nachstehend erwähntes Tätigkeitsprogramm gutgeheissen:

TÄTIGKEITSPROGRAMM 1991

Freitag	22.03.1991	Parteiversammlung Rest. Bahnhof
Samstag	04.05.1991	Veloputztag Areal Troesch
Freitag	31.05.1991	Bräteln Hornusserhüsi Toffen anschl. Parteiversammlung
Freitag	23.08.1991	Parteiversammlung Rest. Bahnhof
Freitag	22.11.1991	Kegeln
Freitag	13.12.1991	Parteiversammlung Rest. Bahnhof

SP-SEKTION TOFFEN

Der Vorstand



Turnverein Toffen

Steinbockrennen 1991 im Märxi

Es ist warm - Und das nicht nur zur Sommerszeit...

Unter diesem Motto konnte am 23. und 24. Februar das Steinbockrennen bei herrlichem Wetter wieder einmal durchgeführt werden. Nachdem das Steinbockrennen zweimal nacheinander wegen Schneemangels ausgefallen war, gewannen wir dieses Jahr das Rennen gegen das warme Wetter knapp. Unser Zugeständnis war einzig, dass die traditionelle Rennstrecke vom Skilift abwärts zum Märxi, dem Schnee folgend, neben den Skilift verlegt wurde. Dies ersparte uns das mühsame Aufsteigen. Leider ging auch die grossartige Atmosphäre vergangener Rennen verloren, da ausser den Funktionären niemand mehr am Pistenrand stand und einem anfeuerte. Ich hoffe, das Wetter sei uns in den nächsten Jahren noch besser gesinnt, damit das Steinbockrennen wieder "richtig" durchgeführt werden kann.

Wie gewohnt waren wir unter den vier Sektionen Mühlethurnen, Matenhof-Weissenbühl, Aarberg und Toffen am stärksten vertreten: von 47 Startenden waren alleine 20 Toffner. Dass wir nicht nur Masse, sondern auch Klasse besitzen, zeigt die Rangliste:

Mannschaftsklassement:

1. Toffen 1: (Stucki Kurt, Hänni Peter, Bigler Peter)
3. Toffen 4: (Glauser Ruedi, Stucki Res, Krebs Benz)
7. Toffen 5
8. Toffen 3 (die einzige gestartete Damenmannschaft)
10. Toffen 2

Einzelresultate:

2. Stucki Kurt, 6. Hänni Peter, 8. Bigler Peter.

STV - Skitage 26. - 27. Januar in Villars

Alle Jahre wieder wagen sich ein paar Toffner mit gutem Erfolg an die Skitage des Schweizerischen Turnverbandes. So erreichte die Mannschaft den sehr guten 11. Platz von 23 Mannschaften. Ausserdem klassierten sich in der Kombination von 87 Startenden:

Stucki Kurt als 24. und Leu Hanspeter als 28.

MTV - Staffelmeisterschaft 9. Januar Selital

Bei sehr windigen Verhältnissen nahmen acht Turner, in zwei Mannschaften, an der MTV-Staffelmeisterschaft teil. Um die vorderen Plätzen konnten wir zwar nicht mitreden, aber der vereinsinterne Vergleich ist nicht zu verachten.

MTV - Skirennen 20. Januar

Am MTV-Skirennen waren zwei Toffner Mannschaften beteiligt. Dieser kombinierte Wettkampf wird im Langlauf und Riesenslalom ausgetragen. Jede Mannschaft wird aus vier Läufern gebildet, wovon die drei besten zählen. Um einen Spitzenplatz zu erreichen muss ein Rennläufer vielseitig begabt sein. Muss er doch über eine gute Kondition und eine gute Renntechnik verfügen.

Von 65 klassierten Läufern erreichte Kurt Stucki den ausgezeichneten 15. Rang.

Mannschaftsresultate: 12. Toffen 1, 15. Toffen 2.

Frauenriege Toffen

Da wie jedes Jahr am Pfingstmontag das Turnen in der Halle ausfällt, treffen wir uns am

Mittwoch, 22. Mai 1991 19.30 Uhr

bei der Zivilschutzanlage in Toffen ev. mit Auto. Anschliessend fahren wir nach Heimberg. Dort können wir entweder schwimmen und/oder in den Fitness-Raum, Sauna oder Squash. Anmeldung bei den Organisatorinnen erwünscht. Anschliessend treffen wir uns zu einem Schlummertrunk im Gasthof Linde in Gelterfingen.

Eingeladen sind alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder sowie die Gönnerinnen.

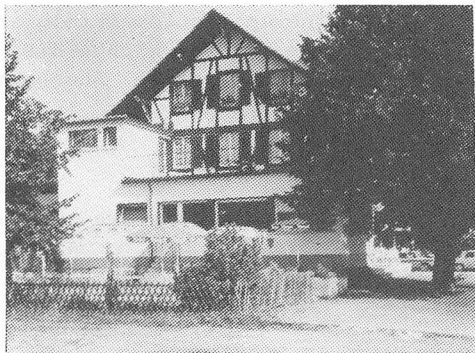
Die Organisatorinnen
Rosmarie Hirter Elisabeth Sommer

Samariterverein Toffen

Hauptversammlung vom 25. Januar 1991

Der Präsident Hans Zwahlen konnte 28 Mitglieder zur Hauptversammlung begrüssen. In seiner ureigenen Art hielt er Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, in welchem der Samariterverein sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte.

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 819 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.**
**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

1990 wurden elf Übungen durchgeführt, zweimal stand Blutspenden auf dem Programm und auch beim Postenstehen für Vereinsanlässe sowie beim jährlichen Altersnachmittag mit den Pfleglingen aus Riggisberg waren die Samariter präsent. Ganz allgemein haben sich die Aufgaben der Samariter in den letzten Jahren verändert, was sich auch auf das Übungsprogramm auswirkt. Das Rohbaufest in Belp war für die beteiligten Samariter ebenfalls recht arbeitsreich. Zudem wurde am gleichen Wochenende die Feldübung durchgeführt. Der Rotkreuzfahrdienst der Samariter wurde auch 1990 rege in Anspruch genommen: 127 Einsätze wurden gefahren und dabei über 1500 km zurückgelegt. Dank allen Fahrerinnen und Fahrern!

Dass der Präsident stets gefordert wird, zeigen die 40 Anlässe und Sitzungen, an welchen er 1990 teilgenommen hat.

Auch kritische Ausserungen sind zu melden: Der Besuch der Übungen lässt zu wünschen übrig und es wird immer schwieriger, Mitglieder für besondere Anlässe motivieren zu können.

Die Jahresrechnung, welche wiederum positiv abschliesst, wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Kassier Hans Glauser mit Applaus verdankt. Dank diesem Rechnungsergebnis werden die Jahresbeiträge für 1991 unverändert beibehalten. In den anstehenden Wahlen werden die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer einstimmig wiedergewählt. Als Revisorin wird anstelle von Frau Käthi Läderach Frau Käthi Streit gewählt.

Zehn Aktive können für regelmässigen Übungsbesuch die Fleissauszeichnung entgegennehmen. Herr Ernst Pulfer wird mit einer Wappenscheibe für 50 mal Blutspenden geehrt. Der Samariterverein zählt momentan 146 Mitglieder und zwar 38 aktive, 102 passive sowie drei Frei- und drei Ehrenmitglieder.

Um 22.15 Uhr schliesst der Präsident mit nochmaligem Dank an alle Helferinnen und Helfer den offiziellen Teil der diesjährigen Hauptversammlung.

Rotkreuzfahrdienst - Helfer gesucht

Wie im Hauptversammlungsbericht erwähnt, legten unsere Fahrerinnen und Fahrer im letzten Jahr in 127 Einsätzen über 1500 km zurück, um Mitmenschen ins Spital, in Therapien, zum Arzt usw. zu bringen. Dass dafür sehr viele Fahrerinnen und Fahrer nötig sind, liegt auf der Hand.

Wer in Toffen - Frau oder Mann - ab und zu Zeit finden könnte, um einem Mitmenschen einen Dienst zu erweisen und über ein Auto verfügt, möge sich doch bitte bei Frau Lotti Ostheimer, Tel. 819 04 36 melden.

Pro gefahrenen Kilometer werden 50 Rappen entschädigt.

Jahresprogramm 1991

- | | |
|--------------|--|
| 7. Mai | Maibummel mit Überraschungen |
| 11. Juni | Übung mit Kirchenturnen |
| 17. August | Feldübung in Kirchenturnen |
| 3. September | Homöopathie, Akupressur von Dr. Reinhard, Bern |

1. Oktober Arztvortrag
16. November Übung mit den Wehrdiensten Toffen
13. Dezember Höck
17. Jan. 92 Hauptversammlung

Blutspenden: 4. Juni, 10. Dezember 1991
Postendienst: 3./4. August 1991 Kant. Turntag
 18. oder 25. August 91 BSV-Turnier
 7./8. September 91 Toffemärit und Toffefest

Nothelferkurs in der Schule:
 ab 27. April 91

Anderungen vorbehalten

Theater mit dem Gemischten und dem Männerchor

Auch dieses Jahr hat der Samariterverein wieder mit den Chören zusammengespant, um zwei Unterhaltungsabende über die Bühne zu bringen. Samariterinnen organisierten die Tombola und gaben nach den stark applaudierten Liedervorträgen der Chöre zusammen mit einigen Samaritern und Sängern den Mundartschwank "Simulante" von Jakob Stebler zum besten. Dem Regisseur Christoph Müri gelang es, die verschiedenen Rollen sehr gut zu besetzen. Das am ersten Abend leider nicht allzu zahlreich erschienene Publikum amüsierte sich köstlich. Vor allem das drollige Berndeutsch des Italieners, welches zu etlichen, beinahe fatalen Verwechslungen führte, strapazierte die Lachmuskeln der Zuschauer. Im dritten Teil des Abends verging die Zeit bei Plaudern, Tanzen, Essen und Trinken nur allzu schnell.

Entschuldigung

Leider ist uns ein schlimmer Fehler unterlaufen: Unsere Passivmitglieder haben kein Freibillet zum Besuch des Theaters erhalten. Für diese Unterlassungssünde bitten wir um Entschuldigung und hoffen, dass niemand aus Zorn unserem Verein seine wertvolle Unterstützung entzieht.

Der Vorstand



Vorbereitungen auf Lugano 91

Im vergangenen Herbst erhielten die Musikantinnen und Musikanten drei Stücke zur Auswahl. Sie mussten sich entscheiden, welches sie in Lugano als Selbstwahlstück spielen wollen. Die grosse Mehrheit fiel auf die "Nordisk Rapsodie" von Trevor J. Ford.

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eid. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 83

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Für die Marschmusik wählten sie die Märsche "Brasilia" und "Make Way for Melody". In Lugano wird die Jury entscheiden, welchen der beiden die MG vortragen soll.

Nebst dem Selbstauswahlstück und dem Marsch wird noch ein Aufgabenstück bewertet, das alle Musikgesellschaften acht Wochen vor dem Musikfest zugestellt erhalten. Ende April erhält die MG das Aufgabenstück für die 3. Stärkeklasse.

Das Bestreiten eines eidgenössischen Musikfestes erfordert natürlich einen erheblich grösseren Aufwand. Die Uniformen müssen jeder Figur angepasst werden und die Instrumente rechtzeitig zu einer gründlichen Revision gebracht werden. Die Reise will organisiert sein und und....

Auch der Probenplan sieht üppiger aus als in Jahren, in denen kein grosses Musikfest bestritten wird. Spezialproben gehören nun zum normalen Musikalltag. Dass die Mitglieder bereit sind, diesen Mehreinsatz für Lugano zu leisten, beweist ihr Entschluss, am 4./5. Mai zusätzlich ein Intensiv-Wochenende durchzuführen.

Im Juni sind zwei Vorbereitungskonzerte mit der MG Riggisberg und der MG Belp vorgesehen, die ebenfalls nach Lugano gehen. Die drei Gesellschaften werden ihre zwei Vortragsstücke sowie die zwei Märsche vor Publikum vortragen. Am 22./23. Juni wird die MG Toffen in Lugano ihr Können zum Besten geben.

Die nächsten wichtigen Daten der MG:

- 9. Juni Amtsmusiktag in Wattenwil
- 13. Juni Vorbereitungskonzert in Belp
- 16. Juni Vorbereitungskonzert in Riggisberg

Elternverein Toffen

LERNRAUM KINDERGARTEN

In Gesprächen haben wir festgestellt, dass unterschiedliche Vorstellungen vom Kindergarten existieren. Diese sind durch Erfahrungen entstanden, die wir alle selber vor längerer Zeit gemacht haben. Aus diesem Grund haben wir unsere Kindergärtnerinnen gebeten aufzuzeigen, welche Leitgedanken ihre Arbeit heute bestimmen.

Leitgedanken für unsere Kindergärten

Der Kindergarten fördert jedes Kind seinem individuellen Entwicklungsstand und seinen Bedürfnissen entsprechend und hilft mit, es für die Bewährung im Leben vorzubereiten. Der Kindergarten gliedert sich in verschiedene Teile. Im gemeinsamen Teil, der Lektion, wird oft ein bestimmtes Thema verfolgt: Jahreszeiten, Tiere, Handwerke, Phantasiethemen, etc. Es gibt unzählige Möglichkeiten, dem Kind ein Thema näher zu bringen mit: Versen, Liedern, Spielen, durch Bewegung, Zeichnen, Malen, Basteln, mit Anschauungsmaterial, Bildbetrachtung, Geschichten und Bilderbüchern. Die Lektion oder



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

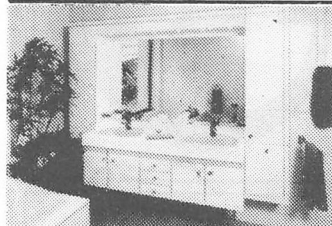
**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN ☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-
wünsche in Naturstein



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

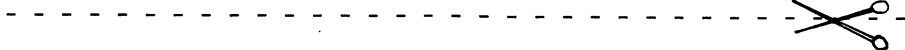
- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehrbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunsthartzbeschichtungen*
- *Kunsthartzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

ein Thema können aber auch spontan gestaltet werden, wenn z.B. etwas Aktuelles, Einmaliges passiert: Ein Kind muss plötzlich ins Spital, eines hat ein Tier geschenkt bekommen, etc. Die Kindergärtnerin versucht, all diese Dinge den Kindern ganzheitlich näher zu bringen, das heisst, mit allen Sinnen erleben und begreifen. Das wichtigste aber bleibt immer die Freude des Kindes am Spiel und am Lernen. In diesem Freispiel darf sich das Kind einen Spielort aussuchen. Es spielt allein oder in einer kleinen Gruppe. Beim intensiven Spiel braucht das Kind all seine Kräfte und Fähigkeiten. Während dieser Zeit kann die Kindergärtnerin wertvolle Beobachtungen machen und die Eigenschaften des einzelnen Kindes besser kennen lernen. Die Kindergärtnerin nimmt das Spiel der Kinder ernst, gibt Anregungen und hilft, wo sie gebraucht wird. Sie regt das Spiel an und bereichert es vertiefend durch zusätzliche Spielimpulse, vor allem aber gewährt sie der kindlichen Spielfreude weiten Raum. Nicht immer jedoch läuft es im Kindergarten ohne Schwierigkeiten, denn da gibt es allzu verschiedene Charaktere und Temperamente. Im Gegensatz zur Schule gibt es keinen festen Stundenplan, sondern die verschiedenen Lernbereiche (Sprachpflege, rhythmisch-musikalische Erziehung, Turnen, Zeichnen, Werken, etc.) greifen ineinander über. Durch die Entfaltung der ganzen kindlichen Persönlichkeit bereitet der Kindergarten stufengemäss auf die spätere Lebensbewältigung und gleichzeitig auf den Schulbesuch vor.

EINE CHANCE FÜR DIE VORSCHULKINDER, TEIL II

Wie in der letzten Ausgabe der "Tofte-Zytig" erwähnt, hat eine Arbeitsgruppe des Elternvereins Fragebogen zum Thema "zweijähriger Kindergarten" an Eltern von Kindern der Jahrgänge 1986 und 1987 verschickt. Von den fünfzig versandten Fragebogen kamen achtundzwanzig beantwortet zurück, wovon neunzehn mit einer positiven Stellungnahme! In einem zweiten Teil ist die Arbeitsgruppe jetzt auch an den Erfahrungen und Meinungen von Eltern älterer und jüngerer Kinder sehr interessiert und bittet Sie darum, den folgenden Abschnitt auszufüllen und an die Kontaktadresse zu senden. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.



Wir unterstützen ein freiwilliges, zweites Kindergartenjahr:

JA

Name:

Adresse:

Kontaktadresse:

Frau

R. Rohr

Gantrischweg 10

3125 Toffen

NEIN

Alter des/der Kindes/r:

Gemeinnütziger Verein Toffen

KJ. In der Fortsetzung unseres Berichts im Zusammenhang mit der Vereinsgründung vor 75 Jahren kann aus den damaligen Aufzeichnungen näheres aus der Vereinstätigkeit nachgezeichnet werden. Aus dem Kassabuch stammen die folgenden Eintragungen:

01.03.1919	Nachnahme für Inserat Obstbäume	4.25
17.01.1921	Bezahlt an Liebi Fritz für Setzen von Bäumen	3.--
19.01.1921	Rechnung bezahlt an Herrn Hirter Belp für gelieferte Zwetschgenbäume	27.50
10.04.1921	Bezahlt an Friedrich Schlapbach Gärtner für 4 Stk. Schlingrosen, 2 Sträucher, Arbeit 2 Mann	33.--
25.01.1922	Inserat Sterilisier-Kurs	4.60
25.01.1922	Inserat Obst- und Zierbäume	2.40
12.02.1923	Bezahlt den Anstrich von 4 Bänken an Nottaris	10.--
13.02.1923	Bezahlt 4 Bänke 4 Stück Baumstecken	68.-- 4.80
28.02.1923	Bezahlt für beschneiden und anbinden der Bäume der Gürbe entlang an Hirsig	6.--
16.11.1925	Vom Gemeindegassier A. Tanner einen Beitrag z. Händen des Führers vom Amt Seftigen 20 Franken erhalten	
27.11.1925	An Emil Jordi Belp als Herausgeber eines Führers für das Amt Seftigen	50.--
Juni 1926	Gemeindebeitrag erhalten	50.--

Wir finden als letzte Eintragung: 01.01.1928 Passiv-Saldo 6.03. Bei der Spar- und Leihkasse Belp existierte noch ein Sparheft. Es ist anzunehmen, dass der Kassier damit die Schulden der laufenden Rechnung ausgleichen konnte. Der Mitgliederbeitrag betrug damals 1 Franken. Im November 1948 wurde der Verein neu gegründet. Im Protokoll wird das alte Sparkassenbuch No 2941 mit Franken 86.85 erwähnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, Statuten aufzustellen.

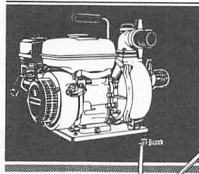
Zum Schluss noch einige Aufzeichnungen der letzten Vorstandssitzung vom Sonntag den 18.5.1925 nachmittags 2 Uhr im Bahnhof Restaurant.

"Der Ruhebank an der Kiefern soll an einen passenden Ort an der Gürbe placiert werden.

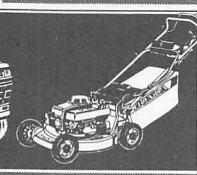
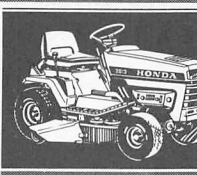
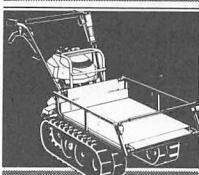
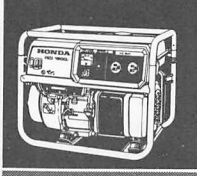
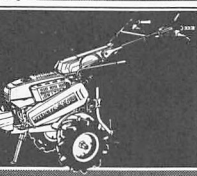
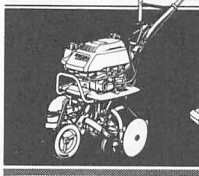
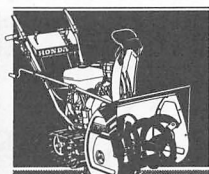
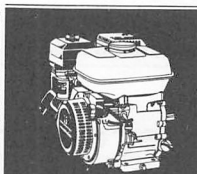
Es wird beschlossen bei Abzweigung der hintern Hole von der Staatsstrasse, ferner bei Kühscheuer und oben im Schlosswald sogenannte Wegweisertafeln mit Aufschrift nach der Station anzufertigen.

Wegen des letzthin vorgekommenen Auto Unfalls gibt Präsident Mast bekannt, dass die hiesige Feuerwehr verpflichtet wäre, einen sogenannten Sanitäts-Kasten zur Verfügung zu halten, was aber bis anhin nicht der Fall sei. Nun wird beschlossen die Feuerwehrkommission sei zu ersuchen einen solchen Kasten anzuschaffen.

Infolge steter Zunahme der durchfahrenden Automobile, wäre eine



HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**

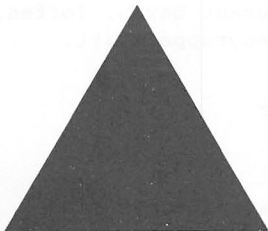


- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz
 wieder zum Strahlen.
 Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
 Metallschutz. Holzschutz.
 Betonschutz. Gerüstbau.

Loch, 3126 Kaufdorf
 Telefon 031 / 809 24 94

Strassenstaubbekämpfung für die Anwohner der Staatsstrasse eine Wohltat. Es wird beschlossen sich beim Bauamt zu erkundigen, um einen älteren Spritzwagen hierfür zu mieten."



Männerchor und gemischter Chor Toffen

An unserer Hauptversammlung vom 15. Februar konnte unser Präsident, Fredy Reber, 17 Sänger und 19 Sängerinnen im "Bären" begrüßen. In seinem Jahresbericht hielt er Rückschau auf das vergangene, ereignisreiche Vereinsjahr. Unserem Ehrenmitglied Ruedi Bütikofer überreichten wir für 50 Jahre aktives Singen eine Anerkennung.

Im Vorstand wurde ein Wechsel vollzogen. Für den zurückgetretenen Hansruedi Messerli wurde Hanspeter Vogel gewählt. Hans Hinni trat als Rechnungsrevisor zurück, an seine Stelle wurde Peter Stähli gewählt. Unser Tätigkeitsprogramm für das neue Vereinsjahr sieht folgendes vor:

- Maibummel: 5. Mai 1991
- Altteutefahrtsingen: 5. Juni 1991
- Kein Amtssängertreffen, dafür ev. Teilnahme an der Feier "BE800"
- 1. Augustfeier (700 Jahre Eidgenossenschaft)
- zweitägige Reise: 24./25. August 1991
- Geburtstagssingen
- Toffe-Märit-Fescht: 7./8. September 1991
- Lotto: 19./20. Oktober 1991
- Hauptversammlung: 31. Januar 1992

Im gemütlichen 2. Teil genossen wir das vom "Bären" gespendete traditionelle Erbsmues. Nachdem auch unsere Orgeli-Musik verhallt war, machten sich die meisten Mitglieder durch den tiefen Neuschnee auf den Weg nach Hause. Allen Besuchern unseres Konzertes und Theaters, welches wir zusammen mit dem Samariterverein durchführten, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Trachtengruppe Toffen

Am Freitag, 1. Februar 1991, fand im Restaurant Bären, Toffen, die 3. ordentliche Hauptversammlung der Trachtengruppe statt.

Stand der Mitglieder: 42 Aktiv-Mitglieder
74 Passiv-Mitglieder

Tätigkeitsprogramm:

- 22.03.1991 Regionaltreffen in Toffen
- 25.04.1991 Mitwirkung an Jubiläumsfeier Hauspflegeverein Belp-Toffen
- 28.04.1991 Trachtenbott Kandersteg

25.05.1991 Casino Bern
 29.05.1991 Vereinsreise
 23.06.1991 Trachtenfest Bern
 01.08.1991 700-Jahre Eidgenossenschaft
 07.09.1991 Toffe-Märit: Kaffeestube
 21.11.1991 Hauptprobe zu Heimatabend
 23.11.1991 Heimatabend
 03.12.1991 Weihnachtshöck
 24.01.1992 Hauptversammlung 1992

Der erste Anlass steht vor der Tür. Es sind für das erstmals in Toffen stattfindende Regionaltreffen 88 Teilnehmerinnen/er angemeldet. Mitwirkende Gruppen:

Belp, Gerzensee, Gurzelen, Mühlethurnen und Toffen

An dieser Stelle danken Präsidentin Sonja-Ruth Wälchli, Tanzleiterin Marianne Lanz und der Vorstand den Aktiv- und Passivmitgliedern sowie all den stillen Helfern und Gönnern für das während des abgelaufenen Vereinsjahres gezeigte Interesse und den Einsatz.

Grety Jordi, Sekretärin

Feldschützen Toffen

Ue. An der Hauptversammlung vom 23. Februar, vor ziemlich gelichteten Reihen, wurde die Marschrouten für 1991 festgelegt. Der Vorstand bleibt unverändert, d.h.

Präsident	Ueltschi Hanspeter
Vizepräsident /I, SM	Stern Walter
Sekretär	Grossenbacher Hans
Kassier	Kurmann Emil
Schützenmeister II	Bätscher Werner
Schiess-Sekretärin	Glauser Marianne
Munition	Stübi Samuel
Jungschützenleiter	Bigler Mathias

Die Probleme mit unserer Schiessanlage werden uns noch weitere Jahre beschäftigen. Gemäss Besprechung mit dem Gemeinderat wurde vorläufig eine Reduzierung der Schiesszeiten vereinbart. Die Schiessübungen sollen möglichst auf die Wochentage verlegt werden und an den Sonntagen wird später angefangen. Obligatorische Übungen können, dies auch auf Rücksicht auf unsere Landwirte, nur noch an 2 Sonntagen geschossen werden.

Wegen fehlenden Finanzen wird der Standumbau hinaus geschoben; weitere Lärmschutzmassnahmen fallen vorläufig dahin, der Einbau einer elektronischen Trefferanzeige, was bekanntlich die Schiesszeiten stark reduzieren würde, ist noch nicht möglich.

Schwierigkeiten gibt es mit der Anstellung von Zeigern, z.Z. ist für die 10 Scheiben ein einziger Zeiger gefunden worden.

Trotz diesen misslichen Umständen wurde beschlossen, den Sektionswettkampf am Kantonalen Schützenfest in Langenthal zu bestreiten, wobei die Vereinskasse keine Kosten übernehmen kann.

Schiesstage

Bundesübungen (Obligatorische)

Samstag, 13. April	1330 - 1700
Samstag, 4. Mai	1330 - 1700
Sonntag, 2. Juni	0900 - 1200
Freitag, 12. Juli	1800 - 2100
Sonntag, 18. August	0900 - 1200

Feldschiessen (Schiessplatz Belp)

Freitag-Samstag-Sonntag 24. - 26. Mai

Amtsschützentag (Schiessplatz Riggisberg)

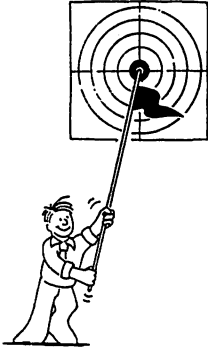
Samstag-Sonntag 15. + 16. Juni

Ausschiesset

Samstag - Sonntag 21. + 22. September

Im übrigen verweise ich auf das allen Haushaltungen zugestellte Jahresprogramm und auf die Publikationen im Amtsanzeiger.

Jungschützen Toffen



Mit einem Informationsabend am 7. März 1991 startete der diesjährige Jungschützenkurs. Dabei konnte das Leiter-Team neben den altbekannten Gesichtern sieben neue Kursteilnehmer begrüßen. Erfreulicherweise haben sich mit Yvonne Flühmann und Corinne Wagner auch zwei Mädchen zum Mitmachen im Kurs entschieden. Aus dem neuen Jahresprogramm sind bereits vier Schiesstage absolviert.

Erster Höhepunkt bildete der Amtscup, an dem zwei Toffner Jungschützenmannschaften teilnahmen.

In den kommenden Monaten werden die Jungschützen Gelegenheit haben, an verschiedensten Schiessan-

lässen teilzunehmen. Mit dem BZ-Cup, Feldschlösschenstich, Einzelwettschiessen, Feldschiessen, Amtsschützentag und Jungschützen-Tag BE 800 sind doch alle bedeutenden Schützenwettkämpfe im abwechslungsreichen Jahresprogramm integriert worden. Weiter werden die Jungschützen dieses Jahr auch wieder eine zweitägige Reise unternehmen und am Toffe-Märit mitmachen.

Sicherheit im Garten

Ein Spaten allein macht noch keinen Gärtner

Ein chinesisches Sprichwort sagt: "Wenn Du ein Leben lang glücklich sein willst, werde Gärtner!" Auch als Hobby ist Gartenarbeit eine sinnvolle, gesunde und schöne Beschäftigung. Zweckmässige Arbeitsgeräte und sichere Arbeitsverfahren sind jedoch wesentliche Voraussetzungen dafür. Die zunehmende Freizeit veranlasst jährlich unzählige Menschen, Hobby-Gärtner zu werden. Einige sind in der glücklichen Lage, einen eigenen Garten zu besitzen. Andere werden Mitglied eines Familiengartenvereins oder pachten ein Stück Kulturland, um ihrer Ausgleichs- und Lieblingsbeschäftigung nachgehen zu können.

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

Gute Ideen

zur Bereicherung
oder Verbesserung
der T Z
werden nicht
prämiert, aber
von der Redaktion
hochgeschätzt.



**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 819 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



1. Pflanzenschutz und Dünger

Neueste Erkenntnisse aus dem Bio-Gartenbau zeigen, dass auch ohne Chemikalien gute Ernteergebnisse erzielt werden können. Gelangen dennoch Chemikalien zur Anwendung, sind die Beratung durch den Fachmann sowie die genaue Beachtung der Gebrauchsanweisung wichtig. Viele Gartenchemikalien sind giftig, andere enthalten brennbare oder sonst gefährliche Lösemittel. Schützen Sie sich mit Gartenhandschuhen, Staubmasken und einer Kopfbedeckung. Bewahren Sie Chemikalien für Kinderhände unzugänglich und nur in der Originalverpackung auf. Essen Sie gespritztes Obst und Gemüse nur gewaschen oder geschält.

2. Wasserbehälter und Gartenweiher

Regenfässer und andere Wasserbassins sollten min. 60 cm über den Boden hinausragen. Um Unfälle mit Kindern zu vermeiden, müssen Wasserbehälter einen abschliessbaren Deckel oder ein Gitter aufweisen. Leeren Sie den Behälter im Herbst. Besondere Aufmerksamkeit erfordern Schwimmbecken, Sumpf- und Wasserpflanzenbassins, Weiher usw. Versehen Sie deshalb solche Anlagen mit einer Umwehrung von min. 90 cm Höhe. Wasserbecken im Spielbereich dürfen höchstens eine Wassertiefe von 20 cm aufweisen oder müssen mit einem Gitter (unter der Wasseroberfläche) gesichert sein. Lassen Sie Kinder, die am Wasser spielen, nie unbeaufsichtigt.

3. Tragen von Lasten

Tragen Sie Lasten so, dass Sie sehen, wohin Sie gehen. Räumen Sie Gegenstände, über die Sie stolpern oder an denen Sie hängen bleiben könnten, aus dem Weg. Schützen Sie Ihre Füße mit solidem Schuhwerk und Ihre Hände mit geeigneten Handschuhen, wenn Sie schwere oder zerbrechliche Lasten tragen. Tragen Sie zur Schonung Ihres Rückens Säcke und Kisten auf den Schultern, und halten Sie dabei den Körper gestreckt. Heben Sie die Last wie der erfahrene Athlet: möglichst nahe am Körper, aus der Hocke, mit flachem Rücken und steil aufgerichteten Körper. Beugen Sie zum Heben einer Last nie den Rücken und neigen Sie den Oberkörper möglichst nicht nach vorn.

4. Feuer

Gartenabfälle sollten möglichst kompostiert werden. Durch Feuermachen im Garten dürfen andere Leute nicht belästigt werden (Geruch, Qualm, Russ). Ein Feuer darf nicht unbeaufsichtigt bleiben und nur bei Windstille entfacht werden (Funkenflug). Blasen Sie nicht ins Feuer, verwenden Sie einen Blasebalg. Wählen Sie als Feuerstelle einen windgeschützten, freien Platz. Verwenden Sie zum Entzünden der Abfälle feste Zündstoffe. Niemals flüssige Brennstoffe in die Flammen leeren. Kinder und Tiere gehören nicht in die Nähe des Feuers. Am sichersten löscht man Feuer und Glut mit Wasser.

5. Hilfsmittel zum persönlichen Schutz

Die mit einem Benzinmotor betriebenen Kettensägen entwickeln meist sehr viel Lärm. Tragen Sie deshalb, wie der Profi, einen Gehörschutz. Eine Schutzbrille wird bei Arbeiten mit dem Gartenhäcksler empfohlen; diese schützt auch vor Augenverletzungen beim Hecken schneiden oder vor Spritzern von Gartenchemikalien. Sicherheitsschuhe mit griffigem Profil - es gibt sogar solche mit Stahlkappen - sind nicht nur zum Rasenmähen sehr empfehlenswert, sondern schüt-

zen Sie auch vor fallenden, schweren Gegenständen wie Steinplatten usw. Handverletzungen durch Dornen, Scherben, Einklemmen, Schürfen usw. sind häufig. Schützen Sie deshalb Ihre Hände mit geeigneten Gartenhandschuhen.

6. Giftige Pflanzen

Achten Sie darauf, dass giftige Pflanzen und Sträucher nicht in Gärten und Spielplätzen angepflanzt werden, wo sich Kleinkinder aufhalten. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, schneiden Sie vorsorglich die für Kinder verlockenden Früchte ab. Kauen oder tragen Sie keine Pflanzen im Mund. Berühren Sie grundsätzlich keine unbekanntem Wild- und Zierpflanzen; verbieten Sie Ihrem Kind ausdrücklich, irgendwelche Pflanzen, Pilze oder Beeren zu essen, bevor es sie Ihnen gezeigt hat. Lernen Sie, anhand eines Fachbuches giftige Pflanzen von ungiftigen zu unterscheiden. Lagern Sie giftige Pflanzenzwiebeln möglichst weit weg von Lebensmitteln (Verwechslungsgefahr).

7. Leitern

Verwenden Sie eine Aluminium-Leiter und Obstschüttelstange nie im Bereich von elektrischen Leitungen; diese wirken als Stromleiter. Stützen Sie die Leiter möglichst auf einer ebenen, widerstandsfähigen und gleitsicheren Fläche ab. Nötigenfalls lässt sich eine Leiter durch Anbinden oder durch eine Rutschsicherung am Leiterfuss sichern. Besteigen Sie eine Leiter immer mit dem Gesicht zu den Sprossen, und halten Sie sich mit den Händen an diesen fest. Benützen Sie eine Leiter nur mit stabilen Schuhen und nie bis zu den obersten Sprossen. Achten Sie auf die Seitenneigung der Leiter; diese könnte kippen und Sie damit! Leitern müssen mit einer Neigung von 65-75° angelegt sein. Das können Sie so prüfen: Der angewinkelte, seitlich ausgestreckte Arm soll bis zur Leiter reichen, das Leiterende die Füße berühren. Tragen Sie Arbeitsgeräte nicht in den Händen, sondern hängen Sie sich einen Korb oder eine Transporttasche um.

8. Gartenmaschinen

Vor der Verwendung von Maschinen sollten Sie grundsätzlich zuerst die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise lesen und befolgen. Wenn Maschinen blockiert sind, gereinigt werden oder Zubehör ausgewechselt wird, ist vorher der Motor abzuschalten (Netzstecker ausziehen); drehende Messer müssen stillstehen. Achten Sie beim Arbeiten mit Gartenmaschinen auf sicheren Stand und solides Schuhwerk mit griffigen Sohlen. Bei Geräten mit Elektroantrieb darf das Verlängerungskabel nicht in den Gefahrenbereich der Messer geraten. Fangen Sie deshalb möglichst nah bei der Steckdose zu schneiden an, und arbeiten Sie dann von der Steckdose weggehend. Zu Ihrer Sicherheit ist eine Steckdose mit eingebautem Fehlerstromschutzschalter (für transportable Objekte im Freien) gesetzlich vorgeschrieben.

F.P. Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde Toffen

Rentenanstalt



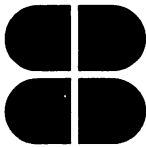
Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser
Bezirksinspektor
Auweg 50
3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr
